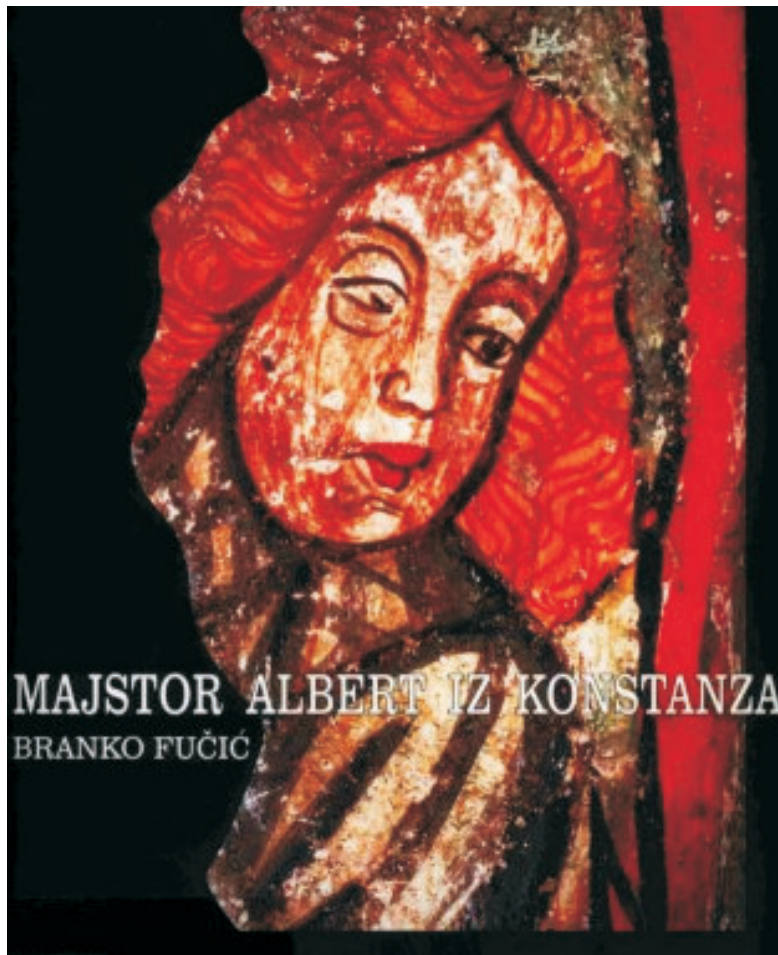


Meister Albert aus Konstanz

Peter Chr. Wagner

Denkt man an Konstanzer Künstler, so fällt einem spontan etwa Marie Ellenrieder ein. Bisher unbekannt war ein Meister Albert, über den nun eine wichtige Publikation als Ergebnis mehrjähriger Forschungen und Restaurierungen vorliegt. Allerdings ist sie an für uns eher entlegener Stelle publiziert, was damit zusammen hängt, dass Meister Albert auch nicht in Konstanz tätig war. Vielmehr hat er in Istrien als Freskenmaler mehrere Kirchen farbenprächtig ausgemalt.

Da er in einigen Fällen seine Fresken signierte, konnte er identifiziert werden. Nachzulesen ist dies alles in dem Buch „*Majstor Albert iz Konstanza*“ von Branko Fucic, herausgegeben von der Kroatischen Akademie der Wissenschaften und Künste in Zagreb und von Prof. Dr. Bernard Frankovic, dem Dekan der Maschinenbau-Fakultät der Universität Rijeka, im Jahre 2000. Der viersprachige Text (kroatisch, italienisch, deutsch u. englisch) informiert über die Kirchen, das Bildprogramm und die kunsthistorische Einordnung des Meisters Albert, über den man sich anhand der herrlichen Abbildungen auch selbst ein Bild machen kann. Meister Alberts Inschriften (in Latei-



nisch und in Glagolitisch) sind die einzigen biographischen Zeugnisse. Demzufolge lässt sich sagen, dass er aus Konstanz stammte und in Istrien in den Jahren 1461-1475 tätig war.

Die Bibliothek der Universität Konstanz verdankt die Kenntnis und den Erwerb dieses Buches¹² den Hinweisen und der Hilfe einer aus Kroatien stammenden Dame, wofür auch an dieser Stelle zu danken ist!

12 Signatur kun 841:a33/ f92